

Ordinary Highschool?!

Von Bardock

Kapitel 1:

*Und wieder eine neues Kap <3
ich hoffe euch gefällt es ^^°
viel spaß beim lesen.
LG Socke*

So war die Pause schnell um und die Schüler begaben sich zur Sporthalle, und zwar wirklich alle, denn auch wenn Vegeta abseits der Anderen stand war er dort. Die Mädchen umzingelten Son-Goku und löcherten ihn mit Fragen wie zum beispiel: „Hast du eine Freundin?“ oder „Gibst du mir deine Handynummer?“ und auch sehr beliebt war: „Können wir demnächst mal was zusammen machen?“ der Schwarzhaarige hatte, wenn er ehrlich war gar keinen nerv sich mit den Mädchen zu unterhalten, sie nervten ihn nur, naja bis auf C18 sie war nett und löcherte ihn nicht mit so Kinderkram fragen. Sie interessierte sich eher für sein Hobby.

Die stunde hatte begonnen und die Schüler zogen sich um, Son-Goku war der erste, der in der Halle war und nutzte die Zeit bereits, um sich warm zu machen. Sport war jetzt genau das Richtige. Als nächstes kam C18 runter, sie meinte gleich er solle doch mal zeigen was er so könne und so kam es das die beiden sich einander gegenüber aufstellten und in Kampfposition gingen. Auch wenn man es nicht glaubte so übte auch das Mädchen Kampfsport aus und sie war wirklich gut in dem was sie tat, das musste Son-Goku ihr lassen, nachdem die beiden voneinander abliesen, als der Lehrer etwas sagte. Vegeta hatte das stumm beobachtet und er musste sagen, das der Grashüpfer, wie er Son-Goku nannte, echt was auf dem Kasten hatte. Er freute sich schon darauf, wenn sie aneinander gerieten.

Heute stand Geräte turnen und Leichtathletik auf dem Lehrplan und Vegeta wurde nach vorn beordert um vorzumachen, was der Lehrer ihnen sagte. Das war eines der wenigen Dinge, die dem Schwarzhaarigen spaß machten an der Schule. „So, da jetzt alle gesehen haben wies geht, bitte die anfänger hier rüber, alle die meinen es zu können gehen zu Vegeta rüber, er wird's beaufsichtigen.“ Sprach der Sportlehrer und schon teilte sich die Klasse in zwei Hälften auf.

„Ich denke mal nicht, das du meine Hilfe brauchst, richtig Son-Goku?“ fragte der Lehrer, der angesprochene Nickte nur und machte die Aufgabe, die gestellt wurde. „Prima.“ „Kleinigkeit.“ Entgegnete der Schwarzhaarige und entfernte sich etwas von den anderen. Vegeta hatte ihn beobachtet und irgendwie, nervte der größere ihn,

auch wenn sie nicht wirklich viel miteinander zu tun gehabt hatten bis jetzt. Nachdem auch der Letzte dann endlich die Übung absolviert hatte konnte auch der Schwarzhaarige seinen Aktivitäten nachgehen. Son-Goku lief inzwischen auf händen quer durch die Halle und summte fröhlich vor sich hin. Die Mädchen bewunderten ihn lautstark. So schnell konnte man also seinen Rang als Mädchenschwarm verlieren, dachte sich Vegeta und musste grinsen, eigentlich war es ihm nur recht so, denn die Weiber störten eh nur und er hatte ja auch nicht wirklich Interesse an ihnen, das wussten sie nur nicht.

„Stundenende.“ Verkündete der Sportlehrer und die Schüler verließen zügig die Halle um sich umzuziehen, Son-Goku lief auf seinen Händen die Treppe hoch und reizte Vegeta so unbewusst noch mehr.

„Kannst du dich nicht wie n Normaler Mensch vorwärts bewegen?“ fragte dieser dann gereizt, als er auf gleicher höhe mit dem anderen war. „Öhm...Doch schon, aber so macht´s mehr spaß, oder störts dich das mein Gesicht so weit unten is?“ „Boah dein Gesicht ist mir mal sowas von Egal! Mich stören nur deine Füße die mir da im Gesicht rumwerkeln.“ „...“Und schon richtete sich der auf Händen gehende wieder auf und grinste seinen Gegenüber schief an. „Besser?“ Übertrieben musternd sah Vegeta den größeren an, ehe er antwortete. „Find ich jetzt nicht, aber wie ach immer.“ Damit war für den kleineren die Unterhaltung beendet, Son-Goku nahm dies einfach mit einem Schmunzeln hin, er wollte jetzt deinen Streit provozieren.

Die Tage zogen sich so dahin und Son-Goku musste feststellen, das Chichi recht hatte und Vegeta wirklich nur dann auftauchte, wenn sie arbeiten schrieben oder er einfach streit suchte.

Und so war es auch an diesem Tag, es war noch vor der Schule und Vegeta legte sich grade mit einem Aus der Oberschule an.

„Ja genau, deine Frisur is ne qual für meine Augen.“ Giftete der kleine und sah seinem Gegenüber fest in die Augen, dieser war schon drauf und dran Vegeta an die Gurgel zu gehen, doch noch hielten ihn seine Freunde davon ab. „Halt lieber die Fresse kleiner!“ zischte er und ballte die Fäuste. „Nenn mich nie... nie wieder ‚kleiner‘ sonst kannst du was erleben!“ grummelte Vegeta und machte einen schritt auf sein ‚Opfer‘ zu. „was dann, häh?!“ und schon stürzten die beiden aufeinander los. Son-Goku stand etwas abseits und beobachtete das ganze, und je länger er das beobachtete, desto mehr musste er sich eingestehen, das die Bewegungen des kleineren wirklich gekonnt aussahen, und so geschmeidig, da könnte man glatt ins Träumen kommen. Keiner der anderen Schüler wagte es einzugreifen, weil Vegeta wirklich gefährlich werden konnte, wenn er erst mal in einer Prügelei steckte.

Seufzend stelle Son-Goku seine Tasche ab und schritt auf die beiden Kontrahenten zu. „Auseinander, sofort!“ rief er, doch keiner der beiden reagierte, das hatte er allerdings schon befürchtet gehabt. Mit einem eleganten Sprung landete er genau zwischen den beiden, schnappte sich Vegetas Arm, der grade auf ihn bzw. seinen Gegner zu schnellte und dem Oberklasseschüler schlug er die Beine weg, so das dieser zu Boden ging. Den schwarzhaarigen zog er am Arm gegen seine Brust und hielt ihn dann mit beiden Armen ganz fest. „Hörst du auf?“ fragte er so, dass es nur der Umarmte hören konnte. „Lass mich los Drecksack, was mischt du dich da ein?!“ „Halt still oder ich muss dir weh tun!“ meinte der größere der Beiden ruhig. „Fresse du Miststück.“ Damit verpasste Vegeta dem festhaltenden ne Kopfnuss, so das dieser ihn los lies. „Giftgnom!“ zischte Son-Goku und rieb sich die Nase, die der kleinere Getroffen hatte mit seinem Hinterkopf.

„Meint ihr nicht, das es jetzt mal reicht?“ fragte eine gelangweilte Stimme hinter den beiden, es war das blonde Mädchen, was alle C18 nannten. „Aber er hat doch angefangen!“ meinte Vegeta gleich und warf dem anderen einen todesblick zu der sich gewaschen hatte.

„Morgen nach der Schule auf dem Parkplatz bist du fällig!“ zischte der kleinere der beiden schwarzhaarigen, ergriff seine Tasche und ging von dannen, mit hoherhobenem Haupt versteht sich. Die Oberstufen Schüler hatten sich schon nach drinnen begeben, auch die meisten andern Schüler waren schon drinnen, nur Son-Goku und C18 standen noch draußen. „Ich glaub er mag dich.“ Meinte sie und grinste schief. „dann will ich nicht wissen wie es sich an fühlt, wenn er mich mehr als nur mag.“ Gab der schwarzhaarige Trocken zur Antwort und nahm ihr die Tasche aus der Hand, die sie aufgehoben hatte. „Ich auch nicht.“ Zusammen gingen die beiden rein.

Am nächsten Tag nach der Schule standen sich nun also die beiden schwarzhaarigen gegenüber und sahen sich an. „Warum musst du dich eigentlich überall einmischen?“ fragte Vegeta grummelnd. „liegt in meiner Natur.“ Grinste Son-Goku und zog seine Jacke aus.

„Was du nicht sagst...“ C 18 war ach dabei, wollte sie doch darauf aufpassen, das die beiden sich nicht gegenseitig umbrachten, man konnte ja nie wissen, oder?

Nun standen sich beide gegenüber, die Fäuste erhoben und grummelten sich gegenseitig an, das Mädchen seufzte, wenn das hier so weiter ging, dann würden sie Heute Abend noch hier stehen. Dann ganz plötzlich, wie auf ein geheimes Zeichen hin, gingen beide aufeinander los. Beide landeten treffen und so musste jeder einstecken, das ging eine ganze Weile so, bis Son-Goku schließlich meinte: „Ich hab gewonnen.“ Vegeta kniete auf dem Boden, mit einer Hand auf der Erde abgestützt, die andere gegen seinen Bauch gepresst.

„Mistkröte.“ Zischte Vegeta und richtete sich langsam auf. „Jetzt hab dich doch nicht so.“ Damit hielt ihm sein gegenüber eine Hand entgegengestreckt, die er jedoch gekonnt ignorierte und sich dann auf, hielt sich aber immer noch den Bauch. „Warum bist du nur so?“ fragte Son-Goku und sah seinen gegenüber abwartend an. „Geht dich n Scheißdreck an!“ damit angelte sich der kleinere der beiden seine Sachen und eilte, so schnell es ihm möglich war, davon.

C18 hatte alles still mit angesehen, und war insgeheim froh, das sie nicht dazwischen gehen musste. „Der wird's wieder versuchen.“ Meinte das Mädchen und sah ihren guten Freund abschätzend an. „Soll er ruhig.“ Meinte Son-Goku, hob seine Jacke auf, zog sie an und nahm seine Tasche. „Na ja. Lass uns gehen...hab bock aufn Eis, kommst mit?“ grinste der Schwarzhaarige und marschierte schon los. Manchmal ist der echt komisch, dachte C18 lief ihm aber hinterher.